

Studie: Arbeiterkinder bei Bildung deutlich benachteiligt

Düsseldorf. Die Bildungschancen für Kinder aus Arbeiterhaushalten sind weiterhin deutlich schlechter als für jene mit Akademikereltern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Stifterverbandes für die Wissenschaft und der Unternehmensberatung McKinsey, aus der das *Handelsblatt* am Dienstag zitierte. Demnach gelangen im Schnitt von 100 Grundschulern aus Arbeiterhaushalten nur 27 an eine Hochschule. Von 100 Akademikerkindern seien es 79. Laut Studie haben diese zudem dreimal so große Chancen auf einen Bachelor-Abschluss wie Nichtakademikerkinder. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412810.studie-arbeiterkinder-bei-bildung-deutlich-benachteiligt.html>